



Die beiden Eishockeyprofis Björn Krupp (links) und Gerrit Fauser unterschrieben ebenfalls auf dem Schulstuhl.

FOTO: WAGNER

Weitere Promi-Unterschriften auf Wagners Schulstuhl

Wenn es mit Autogrammen so weitergeht, kann des Möbelstück mit den Unterschriften schon 2019 versteigert werden.

Von Karl-Ernst Hueske

Schöppenstedt. Der alte Schulstuhl, den der Schöppenstedter Tobias Wagner von Prominenten unterschreiben lässt, wird von Tag zu Tag wertvoller. Von Tag zu Tag gibt es aber auch weniger Platz für Unterschriften auf diesen historischen Möbel aus der Schöppenstedter Realschule, den sich Wagner einst vom Sperrmüll gesichert hat.

„Das Stuhlprojekt läuft gerade sehr erfolgreich weiter“, berichtete Wagner unserer Zeitung. Zuerst hatte er einen Termin mit der Moderatorin und Autorin Katrin Bauerfeind im Rahmen ihres Auftritts in der Wolfenbütteler Lindenhalle.

Im Anschluss traf er sich in Wolfsburg mit den Eishockey-Profis Björn Krupp und Gerrit Fauser von den Grizzlys Wolfsburg. Beide haben in diesem Jahr überraschend die Silbermedaille bei den Olympischen Winterspielen in Südkorea gewonnen. Sie unterlagen im Endspiel nur knapp Russland.

Ganz frisch ist auch die Unterschrift von Klaus Meine von der Rockgruppe „Scorpions“, die unter anderem mit ihrem Welthit „Wind of Changes“ bekannt wurde. Mit dem Scorpions-Mitglied traf sich



Katrin Bauerfeind unterschrieb nach ihrem Auftritt

FOTO: WAGNER



Tobias Wagner aus Schöppenstedt (links) traf Klaus Meine von den Scorpions.

FOTO: WAGNER

Wagner in Meines Heimat, der Wedemark.

Er berichtete von dem Besuch: „Gerade Klaus Meine war für mich eine Freude. Nicht nur, weil ich Rockmusik sehr mag, sondern auch, weil die Scorpions unglaublich populär und weltweit erfolgreich sind. Das gibt dem Wert des Stuhls noch mal eine Richtung nach oben. Klaus war sehr interessiert an dem Projekt und hat es sich ausgiebig erklären lassen.“

Noch will Wagner sein Projekt zugunsten der IGS Wallstraße aber nicht beenden: „Auf meiner Liste stehen noch viele andere und auch weitere große Namen.“

Die Namen will er aber erst nennen, wenn sich die Unterschriften auf dem Stuhl befinden. Er ist jedoch optimistisch: „Wenn es so weitergeht, könnte im nächsten Jahr schon die Versteigerung des Stuhls anstehen.“

Wer sich den Stuhl mit den

Unterschriften einmal anschauen will, der hat dazu Ende September die Möglichkeit.

Am 28. September, 20.15 Uhr, ist Wagner in der Lindenhalle in Wolfenbüttel bei der der Late-Night-Show „On air tonight“ zu Gast. Dort berichtet er nicht nur über sein Stuhlprojekt, sondern auch über den Wolfenbüttel-Comic, den er im vergangenen Jahr zum Jubiläum „900 Jahre Wolfenbüttel“ gezeichnet hat.